

Ein Geselle zum Vorzeigen

Erfolgreicher Maurer

Schwäbische Effizienz – das ist zum Beispiel, wenn der Familienname und die Berufsbezeichnung mit einem Wort abgedeckt sind: Das ist so bei Tobias und Andreas Maurer. Der eine, Tobias, hat sich 2002 selbstständig gemacht. Aus dem Ein-Mann-Betrieb ist in Hafenhofen ein Unternehmen geworden, das Häuser schlüsselfertig hinstellt: Erdarbeiten Rohbau, Mauern, Betonarbeiten, Verputzen, Estrich, Außenanlagen – alles inklusive. 21 Mitarbeiter sind inzwischen Teil des Handwerksbetriebs. „Und ich könnte von der Auftragslage noch locker acht Leute einstellen.“ Sie zu finden ist das Problem. Deshalb können auch nicht alle Aufträge angenommen werden.

Wenn schon die Anzahl der Mitarbeiter nicht passt, so stimmt doch die Qualität, was auch an den Auszubildenden zu erkennen ist. Das führt direkt zum anderen Maurer, zu Tobias Maurers Cousin Andreas, der im Juni 2018 bei der Zwischenprüfung der Maurerlehrlinge als Bester der Bauinnung Günzburg-Krumbach-Neu-Ulm hervorging. Der junge Mann hat nach drei Jahren erfolgreich die Gesellenprüfung abgelegt, im schwäbischen Leistungswettbewerb wurde er Schwabens Bester. Auf bayerischer Ebene hat er kürzlich den vierten Platz erreicht – mit einer Differenz von nur 3,5 Punkten zum ersten Platz. Es wurden verschiedene Mauerstücke in Sichtmauerqualität gefordert, auszuführen in einem Zeitfenster von acht Stunden. (zg)